## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### A. Straßer's deutsches Preis-Kochbuch

Straßer, A.

Freiburg i. B.; Leipzig, 1894

a. Arbeitseinteilung für drei Tage bei einer größeren Gesellschaft.

urn:nbn:de:bsz:31-56535

# Das Gesellschafts- und Festessen.

Vorarbeiten in Haus und Küche. Anleitung zum Anrichten der Speisen etc.

Bon Frau E. von Schultz, geb. von Anoblauch in Stendal. (Preisgefrönt.)

Da Festmahle sowie Gesellschaftsessen nach jeder Richtung hin viel Zeit, Überlegung und große Sorgfalt bedürfen, so wird es wohl der Hausfrau willkommen sein, wenn wir ihr mit Nachstehensdem hilfreich zur Hand gehen und einige Winke geben, wie sie ihre kostbare Zeit vorteilhaft bei solchen Gelegenheiten ausnühen kann; ich stelle deshalb vor allem eine kleine Liste zusammen, die es der Hausfrau ermöglichen soll, die Arbeiten ohne Überstürzung rechtzeitig vorzubereiten und zu überwachen.

### a. Arbeitseinfeilung für drei Tage bei einer größeren Gesellschaft.

1. Tag.

Lichter aufsteden. Lampen in Ordnung bringen. Die Zimmer sehr gründlich reinigen. Ebenso die Fußböden und Teppiche. Spiegel puhen. Porzellan in das Eßzimmer bringen. Semmeln und Blumen bestellen. Ablegezimmer zurecht machen. Treppen scheuern.

2. Tag.

Tischzeug herausgeben und genügend Tücher. Anrichtetisch in Ordnung bringen, Teller und Gläser aus= polieren und hinstellen. Silber nachsehen und event. puten, zurechtlegen. Braten vorbereiten und alles holen lassen. Im Winter die Zimmer heizen. Obstschafe zurecht machen. Kompott aussuchen und Essen vorbereiten. Tischkarten schreiben und Tischordnung machen.

3. Tag.

Tisch becken. Alle Zimmer heizen und nachsehen. Estvietten brechen. Teller und Schüsseln wärmen. Speisensolge mit Randbemerkungen schreiben für die Köchin und die Diener.

### b. Die Vorarbeiten in der Küche und das Anrichten der Speisen.

1. Die Suppe und Suppen=Ginlagen.

Bei Bouillonsuppen febe man barauf, daß fie ichon flar und fraftig ift. Ift dies nicht ber Fall, helfe man mit Fleisch= extract nach, ober verrühre fie mit Ei oder Butter= und Mehl= schwite. Den Ginlagen widme man besondere Sorgfalt. -Sellerie schneide in gleichmäßige Biertel oder in Scheiben. — Suppenfraut ift zu entfernen. - Beterfilienwurgeln und Spargel werden in circa vierzolllange Streifen geschnitten. -Berlorene Gier muffen schon rund fein, das etwa herabhängende Beige schneide ab. - Rloge forme schon rund in der Große einer Rirfche bis ju ber einer Ballnuß. - Schwemmtloge forme wie einen Eflöffel groß. — Eierstich fturze auf ein Brett und schneide ihn mit einem bunten Meffer in beliebige Burfel oder ftich mit bem Ausftecher fleine Sterne bavon. - Blumenfohl zerteile und schneibe ihn in fleine Röpfe. - Rüben werden mit bem Ausstecher geformt ober blos in Scheiben geschnitten. - Reis, Sago, Gries u. f. w. dürfen nicht flümprich fein. - Rartoffeln werden mit buntem Meffer recht rund geschält. - Fleisch schneide in beliebige Stude ober Streifen. - Semmeln werden in gang fleinen Burfeln geschnitten und hellgelb gebraten. - Kräuter werben fein gewiegt.